



Nr. 4 / 2021

Sonntag 07.03.
Sonntag 14.03.
Sonntag 21.03.

Pfarnachrichten

St. Marien

Oberhausen

mit den Gemeinden

St. Marien
St. Katharina
St. Johannes Evangelist
Zu Unserer Lieben Frau

Schutzraum

Draußen lauert die Gefahr. Unsere Vorfahren haben Schutz vor wilden Tieren gesucht, in Höhlen gewohnt und den Unbilden des Wetters getrotzt. Später wurden Hütten gebaut, große Burgen, Häuser, Siedlungen. Dörfer hinter Schutzwällen boten Sicherheit und Geborgenheit. Stadtmauern grenzten nach außen ab. Schließlich boten meterdicke Bunker und Keller Rettung vor Bombenangriffen.

Auch religiöse Menschen suchten Zuflucht vor „feindlichen“ Mächten. Nach der Kreuzigung Jesu hatten seine Anhänger Angst vor den Juden. Die Christen wurden als gotteslästerlich, häretisch, anstoßend verachtet. Sie verschanzten sich drinnen. „Aus Furcht vor den Juden“ versammelten sie sich bei verschlossenen Türen, berichtet das Johannesevangelium (Joh 20,19). Allerdings war dieser sichere Innenraum für den auferstandenen Jesus kein Hinderungsgrund, von draußen einzudringen. Er zeigte sich Thomas und seinen Freunden zum eindrucksvollen Beweis mit seinen Wundmahlen.

Dicke Kirchen, von den Wehrkirchen bis hin zu den Domen und Kathedralen, waren und sind abgeschirmte Räume, die den Sakralbereich, das Allerheiligste schützend umfassen. Das Gastmahl im himmlischen Jerusalem setzten die Architekten in eindrucksvolle Innenräume um, wo man ausgiebig und liturgisch ausschweifend das Mahl feiern konnte.

Jetzt auf einmal ist die Perspektive umgedreht. Seit einem Jahr geht von Innenräumen eine große Gefahr aus und nur draußen ist man (scheinbar) sicherer. Das Corona-Virus bringt Krankheit und auch Tod. Bislang schützende geschlossene Räume sind zum Gefahrenherd geworden. Die infizierte Atemluft in Klassenräumen, Kirchen, Geschäften wird zur Todesfalle. Die Viren verbreiten sich in der Luft, die ausgestoßene Luft steckt munter andere Menschen an. Innenräume müssen ständig gelüftet werden. Geschäfte, Restaurants und Cafés bleiben leer, nur an der frischen Luft ist die Virusgefahr außen vor.

Sogar in dem weiten freien Raum der Erdkugel, unserer Heimat im Weltall, sind wir nicht mehr sicher. Die atmosphärische Hülle und das Magnetfeld sollen uns eigentlich vor der Kälte und gefährlichen Strahlen des Weltalls schützen. Doch der Klimawandel und das Ozonloch, das zu

viele UV-Wellen durchlässt, geben Anlass zur Sorge. Offenbar ist der geschützte Raum, in dem wir zu leben meinen, nur noch eine Illusion, ein Wunsch, der von der harten Realität längst überholt und zerstört wurde. Haben wir kein richtiges „Zuhause“ mehr, leben wir mittlerweile alle ungeschützt und draußen, „unbehaust“ und ohne Geborgenheit?

Es sieht so aus, als ob sogar Jesus dieser Illusion erliegt. Zu Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch wurden seine

Worte verkündet: „Wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten“ (Mt 6,6).

Den intimsten Raum des Menschen empfiehlt Jesus für den Dialog mit Gott, dem Höchsten. Macht Gott selber „alle Schotten dicht“? Ist er unnahbar, unzugänglich in einem absoluten Schutzraum? Vielleicht sucht er die private, die intime Nähe zu uns Menschen, zu mir alleine und ganz persönlich. So wie ich derzeit nur allein zu Hause „in meiner Kammer“ sicher vor dem krankmachenden Virus bin. Doch vermeintliche Schutzräume sind ambivalent, sind nicht von sich aus immer sicher, können auch gefährlich sein. Selbst Bunker und

Kirchen können bei entsprechender Gewalteinwirkung auch einstürzen oder von tödlichen Viren befallen sein.

In diesem Dilemma öffnet ein anderer Blick einen Horizont der Hoffnung. Mit nüchternem Sinn für Realitäten deutet der Hebräerbrief an: "Denn wir haben hier keine bleibende Stadt (keinen bleibenden „Schutzraum“), sondern wir suchen die zukünftige" (Hebr 13,14). Noch entschiedener sagt es der Philipperbrief: „Denn unsere Heimat ist im Himmel“. Das ist nicht billige Vertröstung auf das Jenseits, sondern das ist unsere christliche Sehnsucht, am Ende unserer fragwürdigen irdischen Schutzräume und turbulenten Zeiten endgültig behaust, geborgen, gerettet, geschützt zu sein - im unbegrenzten, ewigen Schutzraum Gottes.

Eine hoffnungsvolle und gesunde Vorbereitungszeit auf Ostern hin wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Eisenmenger



Foto: ThE

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Oberhausen

www.marober.de

info@marober.de

Pfarrbüro St. Marien

Elsa-Brändström-Str. 82, 46045 OB
☎ 0208/2 14 89

☎ 0208/20 52 938

Mo + Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di + Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Thomas Eisenmenger
☎ 0208 / 20 52 939

Gemeindebüros

St. Katharina ☎ 0208/23490
Wilmsstr. 67, 46049 OB

St. Johannes Evangelist, ☎ 0208/866286
Barbarastr. 16, 46047 OB

Zu Unserer Lieben Frau, ☎ 0208/800088
Mülheimer Str. 365, 46045 OB

Di 09:00 - 11:00
Fr 09:00 - 11:00

Di 10:00 - 12:00
Mi 09:00 - 11:00
Do 15:30 - 17:00

Mi 09:15 - 11:00
Fr 10:00 - 12:00

Pastorale Mitarbeiter

Pastor Jörg Dammers ☎ 0208/8284649
Pastor Pater Klaus Roos ☎ 0208/800088
Gemeindereferent Thomas Liedtke ☎ 0208/26121
Gemeindereferentin mK Claudia Schwab ☎ 0208/866286
Gemeindereferentin Dorothea Keil ☎ 0208/6944886
Gemeindereferentin Dorothea Bertz ☎ 0208/881-3568
Gemeindereferentin Sabine Uhlenbrock ☎ 0208/881-1176
Gemeindeassistent Marian Salewski ☎ 0208/8559-630
Herz Jesu Priester / Dehnhaus ☎ 0208/8690688

Samstag 06.03.**Hl. Fridolin von Säkingen**

17:00	KATH	Vorabendmesse
17:00	MAR	Vorabendmesse Fam. Peter Valerius
18:15	ULF	Vorabendmesse Erna Jansen, Gerd Kempkes, Verst. der Geschwister Roloff

Sonntag 07.03.**3. Fastensonntag**

09:30	HLG	Wortgottesdienst
09:30	JOH	Heilige Messe Hans Hohner
10:45	MAR	Heilige Messe JG Wilhelm Schaly <i>Partnergemeinde Norte Potosi Bolivien</i>
10:45	ULF	Heilige Messe f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde, verst. Ehel. Gertrud und Harald Köhler, Verst.d.Fam. Imöhl und Ahrens
11:00	KATH	Heilige Messe Verst. d. Fam. Schaefer u. Maciejewski
12:00	KATH	Taufe Mara Smolik
12:00	MAR	Taufe Georg Noah Ellekotten

Die Kollekte ist für die Gemeinden.

Lesungen: L1: Ex 20,1-17 L2: 1 Kor 1,22-25
Ev: Joh 2,13-25

Aus dem Sonntagsevangelium:

»Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!«

**Montag 08.03.****Hl. Johannes von Gott****Dienstag 09.03.****Hl. Bruno von Querfurt**

08:15	KATH	Heilige Messe Margret Biernath, Gerhild Kuczera
09:00		Marienfriedhof Urnenbeisetzung Horst Feuerstacke

Donnerstag 11.03.**Freitag 12.03.**

15:00	ULF	Kreuzweg
-------	-----	----------

Samstag 13.03.

17:00	KATH	Vorabendmesse SWA Gerhild Kuczera, SWA Hans-Georg Hofmann, Jürgen u. Josefa Bongards, Christa Dehorn
17:00	MAR	Vorabendmesse Fam. Peter Valerius, Ellen Burgfeld seitens der Kolpingfamilie Oberhausen-Alstaden, Horst Feuerstacke
14:00	ULF	Taufe
18:15	ULF	Vorabendmesse Ursula Viellvoye, Heidi Meinen, f.d.Verst.d.Fam. Adelhütte, Lickfeld, Wichert, Samp, Tripp und Pfeiffer

Sonntag 14.03.**4. Fastensonntag (Laetare)**

09:30	HLG	Heilige Messe
09:30	JOH	Heilige Messe SWA Lenore Opheys, Leb. u. Verst. d. Fam. Keuenhoff u. Neuhaus
10:45	MAR	Heilige Messe Leb.u.Verst.d.Fam. Mellis u. Witzler
10:45	ULF	Heilige Messe f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde, verst. Gerd Kempkes, Verst. der Geschwister Roloff

11:00	KATH	Heilige Messe Josef u. Zita Gurnik u. Familie, Eduard Niedzballa, Wilhelm Gieron, Richard Becker u. Tochter Rosemarie
-------	------	--

Die Kollekte ist für die Gemeinden.

Lesungen: L1: 2 Chr 36,14-16.19-23

L2: Eph 2,4-10 Joh 3,14-21

Aus dem Sonntagsevangelium:

»Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.«

**Montag 15.03.****Hl. Klemens Maria Hofbauer****Dienstag 16.03.**

08:15	KATH	Heilige Messe Margret Biernath, Gerhild Kuczera
-------	------	--

Mittwoch 17.03.**Hl. Gertrud****Donnerstag 18.03.****Hl. Cyrill von Jerusalem**

14:30	JOH	Wortgottesdienst
-------	-----	------------------

Freitag 19.03.**Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

15:00	ULF	Kreuzweg
-------	-----	----------

Samstag 20.03.

17:00	KATH	Vorabendmesse
17:00	MAR	Vorabendmesse
18:15	ULF	Vorabendmesse Ehel. Friedrich Achterfeld und Tochter Käthe, Dr. Alfred Kellermann

Sonntag 21.03.**5. Fastensonntag**

09:30	HLG	Wortgottesdienst
09:30	JOH	Heilige Messe Brunhilde Oehmen, Hans Hohner
10:45	MAR	Heilige Messe
10:45	ULF	Heilige Messe f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde, verst.: Karl-Heinz Hülsermann
11:00	KATH	Heilige Messe Die Kollekte ist für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor.

Lesungen: L1: Jer 31,31-34 L2: Hebr 5,7-9

Ev: Joh 12,20-33

Aus dem Sonntagsevangelium:

»Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.«

**Montag 22.03.****Sel. Clemens August Graf von Galen****Dienstag 23.03.****Hl. Turibio von Mongrovejo**

08:15	KATH	Heilige Messe Margret Biernath, Gerhild Kuczera
-------	------	--

Donnerstag 25.03.**Verkündigung des Herrn**

09:00	HLG	Wortgottesdienst KiTa HLG
-------	-----	---------------------------

Freitag 26.03.**Hl. Liudger**

10:30	JOH	Wortgottesdienst KiTa St. Johannes
11:30	MICH	Wortgottesdienst Familienzentrum St. Michael
15:00	ULF	Kreuzweg

Samstag 27.03.

17:00	KATH	Vorabendmesse
17:00	MAR	Vorabendmesse
18:15	ULF	Vorabendmesse Käthe Schöneberg, Erna Jansen

Sonntag 28.03.

Palmsonntag

09:30	HLG	Wortgottesdienst
09:30	JOH	Heilige Messe mit Palmweihe Leb. u. Verst. d. Fam. Hohner u. Kaczmierczak
10:45	MAR	Heilige Messe Verst.d.Fam. Rheinbay u. Kochan



10:45	ULF	Heilige Messe f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde, Gerd Kempkes, Heinrich u. Frieda Kruse, Verst.d.Fam.Roloff
11:00	KATH	Heilige Messe <i>Die Kollekte ist für die Christen im Heiligen Land.</i>

MAR: St. Marien
MICH: St. Michael
HLG: Heilig Geist
JOS: Pflegezentrum Josefium

JOH: St. Johannes Evangelist
KATH: St. Katharina
ULF: Zu Unserer Lieben Frau
ASB: Alten u. Pflegeheim ASB

HAF: Haus Abendfrieden
HMB: Haus Marienburg
PZ: Pfarrzentrum

VAM: Vorabendmesse
SWA: Sechswochenamt
JG: Jahrgedächtnis
WOGO: Wortgottesdienst

† Verstorbene der Pfarrei †

03.02.	Wolfgang	Langer	66 Jahre	MAR
05.02.	Erika	Fischer	90 Jahre	KATH
06.02.	Georg	Langer	91 Jahre	JOH
10.02.	Elisabeth	Berendes	92 Jahre	MAR
11.02.	Horst Friedrich	Poth	80 Jahre	KATH
11.02.	Robert	Stahl	91 Jahre	MAR
13.02.	Walburga	Stahl	91 Jahre	MAR
13.02.	Maria	Peters	99 Jahre	MAR
15.02.	Heinrich	Müller-Girod	88 Jahre	MAR
16.02.	Renate	Lauders	78 Jahre	MAR
16.02.	Elke	Kroll	52 Jahre	JOH
17.02.	Renate	Gebert	75 Jahre	MAR
18.02.	Hedwig	Hülken	95 Jahre	JOH
18.02.	Horst	Feuerstacke	85 Jahre	MAR
19.02.	Erwin	Becker	84 Jahre	JOH
20.02.	Detlef Ernst	Ziegler	74 Jahre	JOH
21.02.	Marianne	Weyhofen	79 Jahre	ULF
21.02.	Hans-Jürgen	Reimer	69 Jahre	KATH
22.02.	Renate	Schombutzki	71 Jahre	KATH
24.02.	Ellen	Udert	95 Jahre	MAR

Der HERR schenke den Verstorbenen das ewige Leben

Gemeinde St. Marien

Do 11.03. / 18.03. / 25.03. 19:00

☒ Gebetsstunde online Jitsimane:

<https://meet.jit.si/Jitsimane>

Do 15.03. 19:00 Gemeinderat St. Marien

online, Gäste-Link zur Teilnahme erhalten Sie über info@marober.de

Di 16.03. 19:00 PEP-Koordinierungsgruppe online



☒ Spirituelle Anregungen für die Fastenzeit:

Kinder- und Familien-Padlet: [Kinder & Familie \(padlet.com\)](https://padlet.com/katharinaliedtke83/Bookmarks)

Jugend-Padlet: [Padlet Jugend](https://padlet.com/katharinaliedtke83/Bookmarks)

<https://padlet.com/katharinaliedtke83/Bookmarks>

Erwachsenen-Padlet: [Religionspädagogische Angebote der Pfarreien St. Marien und Herz Jesu für Erwachsene \(padlet.com\)](https://padlet.com/katharinaliedtke83/Bookmarks)

Gemeinde St. Katharina

Frühschicht in der Fastenzeit 2021

Da die Zeit es nicht zulässt, sich im gewohnten Rahmen zur Frühschicht zu treffen, bieten wir in dieser Fastenzeit Frühschicht-Impulse für zu Hause an. Wer Interesse hat, melde sich bei Pastor Dammers (j.dammers@online.de) oder im Gemeindebüro.

Wir freuen uns, auch dienstags wieder um 8:15 Uhr mit Ihnen gemeinsam Gottesdienst feiern zu können. Natürlich unter Beachtung der Hygiene-Vorschriften. Vergessen Sie nicht die FFP2 bzw. OP-Maske während des Gottesdienstes zu tragen.

► In den Altenwohnungen Katharinenstr. 48-50 ist 1 Wohnung sofort zu vermieten: 50 qm, I. OG, Warmmiete 373,- € , Wohnberechtigungsschein erforderlich. Weiteres bei Herrn Brüne unter Tel. 0208-9401787 zu erfragen. ► Unser Gemeindebüro ist weiter für Sie telefonisch zu erreichen dienstags von 9 – 11 h (0208 / 2 34 90). Bei seelsorglichen Notfällen melden Sie sich bitte bei Pastor Dammers unter Tel. 0208 / 82 84 649. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Gemeinde St. Johannes Evangelist

Die Kommunionkinder treffen sich derzeit jeden Mittwoch zur Onlinegruppe.

Mi 17.03. 19:30 Uhr nächster Elternabend je nach Situation online oder in der Kirche.

Mo 22.03. 19:00 Uhr nächste Gemeinderatssitzung online über ZOOM.

Der Osterkerzenverkauf startet am 5. Fastensonntag, 21.03. Osterkerzen zum Preis von 1,- € und 4,- € können Sie sonntags in der Kirche und werktags zu den Öffnungszeiten im Büro erwerben.

Die Kindertagesstätte St. Johannes Evgl. gestaltet gemeinsam mit Frau Schwab eine Kinderbibelwoche zur Vorbereitung der Karwoche von Di 23.03. – Fr 26.03..

☒ Die Spätschichtenreihe "Leben heißt sich wandeln" in der Kirche St. Johannes Evgl. ist als Impuls jeweils ab Dienstagabend auf dem Erwachsenenpadlet abrufbar: <https://padlet.com/katharinaliedtke83/x0xfobsdvs3nslxq>

Gemeinde Zu Unserer Lieben Frau

In der Fastenzeit beten wir freitags um 15:00 Uhr den **Kreuzweg**.

Die Stunden zur **Vorbereitung auf die Erstkommunion** haben wir wieder aufgenommen. Wir treffen uns donnerstags um 16:30 Uhr in der Kirche. Dort können die Abstände Corona-bedingt gut eingehalten werden. Die Erstkommunionfeiern sind vorgesehen am Wochenende 26./27. Juni.

An den Wochenenden 20./21.03. und 27./28.03. werden nach den Gottesdiensten **Osterkerzen** verkauft; ebenfalls im Gemeindebüro zu den Bürozeiten.

Das endgültige Ergebnis der **Sternsingeraktion** ergab bei uns **8.130 €**. Für diese großartige Spendensumme bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern! Das Geld ist bestimmt – wie jedes Jahr – für die Kinder in den Barriadas in Lima/Peru für ein warmes Mittagessen und die medizinische Versorgung.

Aus der Pfarrei

Die Angebote für die Kar- und Ostertage stehen zur Zeit noch nicht fest und sind in Planung gemäß der aktuellen Coronasituation.



Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) gesucht

Wir suchen ab sofort eine sozialpädagogische Fachkraft für die *Katholische Kindertageseinrichtung Unsere Liebe Frau, Schönefeld 53 in 46045 Oberhausen*, mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %, dies entspricht derzeit 39 Stunden pro Woche.

Hier werden 65 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in drei Gruppen betreut. Die Stelle ist befristet mit Option einer unbefristeten Weiterbeschäftigung.

Aufgaben:

Der Schwerpunkt der Ihrer Tätigkeit ist die Betreuung und Förderung der Kinder in der Einrichtung. In Ihrer Rolle planen Sie die pädagogische Arbeit, setzen diese um und evaluieren im Kontext der Qualitätssicherung diese Prozesse. Sie kooperieren mit der Pfarrei und der Gemeinde bei pastoralen Fragen.

Profil:

Abgeschlossene Ausbildung mit staatlicher Anerkennung als Erzieher/in, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Heilerziehungspfleger/in oder ein Studium in den Bereichen Soziale Arbeit, Sozial-/Heil-/Kindheits-/Elementarpädagogik oder vergleichbar (KiBiz-Personalvereinbarung). Sie identifizieren sich mit den Zielen der katholischen Kirche. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über die Karriereseite unserer Homepage unter www.kita-zweckverband.de/karriere
Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen
Postfach 10 43 51, 45043 Essen



Einkaufsservice

In Kooperation mit der Arbeitsgelegenheit „Einkaufsservice“ der RUHRWERKSTATT leistet das Stadtteilbüro Brückenschlag einen Beitrag zur Stärkung und Verbesserung insbesondere des Programmgebietes Brückenschlag in Oberhausen. Im Rahmen dessen bekommen (langzeit)arbeitslose Menschen die Gelegenheit, Erfahrungen in beruflichen Tätigkeiten zu sammeln und erhalten Hilfe und Unterstützung auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt.

Das Angebot „Einkaufsservice“ besteht darin, eine individuelle Einkaufshilfe für bedürftige Bürger/innen aufzubauen und im Quartier fest zu installieren. Ehrenamtliche werden so bei Aufgaben unterstützt, die sonst nicht oder nicht in dieser Weise erbracht werden könnten. Der „Einkaufsservice“ trägt mit seinem wettbewerbsneutralen Angebot dazu bei, einen gesellschaftlichen Mehrwert für die soziale stadtteilnahe Infrastruktur zu erbringen.

Wer den Einkaufsservice der RUHRWERKSTATT nutzen will, meldet sich unter ☎ 0208 / 20 58 55 86.

Der „Einkaufsservice“ ist eine AGH (Arbeitsgelegenheit) - Maßnahme, welche durch das Jobcenter Oberhausen finanziert wird.



Der etwas andere Friedensgruß

Corona bedingt gaben und geben wir uns bei Gottesdiensten den Friedensgruß nicht mehr mit den Händen, sondern nur noch mit den Augen.

➤ *Was können unsere Augen schweigend nicht alles sagen? Wir können uns mit ihnen nicht nur eines, sondern vieler Blicke würdigen, einander mehr achten und uns so gegenseitig Ansehen verleihen.*

➤ *Was können unsere Augen schweigend nicht alles sagen? Wir können uns auf Augenhöhe begegnen, einander in die Augen schauen, scheu oder schüchtern, zärtlich oder sogar liegevoll.*

➤ *Was können unsere Augen schweigend nicht alles sagen? Wir können in Augen-blicken wertvolle Ein-blicke gewinnen, helle Freude wecken und Wertschätzung schenken.*

Text: Paul Weismantel Foto: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de

Zum 3. Fastensonntag (B) Joh 2,13-25

Vertreibung der Händler aus dem Jerusalemer Tempel

Jesus hat nichts gegen Geschäfte. Die müssen sein – damals wie heute. Das Leben lebt auch vom Tausch, in welchen Formen das auch immer geschieht. Das Leben selbst ist aber kein Geschäft, geschweige denn das Leben mit Gott. Da wird auch der liebevolle Gottessohn zornig. Der Tempel ist der Tempel und kein „Einkaufstempel“, wie viele Warenhäuser heute gerne genannt werden.



*Evangelium in Bildern, Marienkirche OB
Idee und Foto: Jörg Barzen*